

Freinet-Techniken

Freinet entwickelte Unterrichtstechniken, für die die Erfahrungen der Kinder Ausgangspunkt für den Unterricht sind, durch die die Organisation des Klassengeschehens für die Kinder übersichtlich ist, so dass weitgehend Selbstbestimmung herrscht, innerhalb derer Kinder von den Erfahrungen anderer Kinder, von Erwachsenen, von anderen Kulturen usw. lernen können, wobei der Lehrer Tiefe und Struktur der Lernerfahrungen bestimmt. Bei der Arbeit mit diesen Techniken geht es nicht darum, sie fehlerlos anzuwenden, sie sind vielmehr eine Folge von einer pädagogischen und gesellschaftlichen Einsicht in die Aufgaben des Unterrichts. Welche Techniken man anwendet und auf welche Art man sie verwendet, ist abhängig von der Zeit, der Situation und den Möglichkeiten in der Klasse. Für „Freinetarbeiter“ ist dies ein ständiger Prozess des Suchens, der Enttäuschungen, der Kompromisse und der Erfolge. Ich gebe in der Folge einen kleinen Überblick über wesentliche Unterrichtstechniken aus der Perspektive meiner praktischen Erfahrungen als Freinet-Pädagoge.

Jan Minnegal

Die Freinet-Techniken

Der Schlüssel zum Verständnis Freinets liegt im Begriff „Laizität“.

Das 20. Jahrhundert ist für ihn nicht nur das Jahrhundert des Kindes, sondern zugleich das „Jahrhundert der laizistischen Idee“.

Célestin Freinet

Freinet entwickelte Unterrichtstechniken, für die die Erfahrungen der Kinder Ausgangspunkt für den Unterricht sind, durch die die Organisation des Klassengeschehens für die Kinder übersichtlich ist, so dass weitgehend Selbstbestimmung herrscht, innerhalb derer Kinder von den Erfahrungen anderer Kinder, von Erwachsenen, von anderen Kulturen usw. lernen können, wobei der Lehrer Tiefe und Struktur der Lernerfahrungen bestimmt.

Bei der Arbeit mit diesen Techniken geht es nicht darum, sie fehlerlos anzuwenden, sie sind vielmehr eine Folge von einer pädagogischen und gesellschaftlichen Einsicht in die Aufgaben des Unterrichts.

Welche Techniken man anwendet und auf welche Art man sie verwendet, ist abhängig von der Zeit, der Situation und den Möglichkeiten in der Klasse. Für „Freinetarbeiter“ ist dies ein ständiger Prozess des Suchens, der Enttäuschungen, der Kompromisse und der Erfolge. Ich gebe in der Folge einen kleinen Überblick über wesentliche Unterrichtstechniken aus der Perspektive meiner praktischen Erfahrungen als Freinet-Pädagoge.

Arbeitsecken (Einrichtung des Klassenzimmers)

Das Klassenzimmer ist nicht einfach nur ein Raum. Es ist sehr entscheidend für den Unterricht, wie die Klasse eingerichtet ist, welche Möbel darin stehen, welches Material verwendet wird und wo dieses steht. Viele Regale sind notwendig, um alles übersichtlich und einladend aufzustellen. Im Klassenzimmer werden Ecken eingerichtet, wo für jede Aktivität die entsprechenden Materialien ordentlich aufgestellt sind. So kennen wir zum Beispiel eine Druckecke, eine Spielecke, eine Leseecke, eine Rechenecke oder eine Basteecke [\[1\]](#).

Gruppenbesprechungen

Diese Besprechungen sind der Mittelpunkt der täglichen Organisation. Es werden/wird besprochen:

